



HESSISCHER LANDTAG

04. 12. 2014

Plenum

Antrag der Fraktion der FDP betreffend Arbeitszeitbelastung der Lehrkräfte

Der Landtag wolle beschließen:

1. Der Hessische Landtag würdigt die Arbeitsleistung der Lehrerinnen und Lehrer und setzt sich dafür ein, dass diese Anerkennung und Wertschätzung für ihre wichtige Arbeit erfahren. Die Bedeutung der Lehrerinnen und Lehrer für den Bildungserfolg der hessischen Schülerinnen und Schülern ist unumstritten hoch. Wissenschaftliche Studien haben herausgestellt, welchen Einfluss die Arbeit der Lehrerinnen und Lehrer auf den Lernerfolg hat und wie wichtig sie für das Gelingen von gutem Unterricht und für die individuelle Förderung der Kinder und Jugendlichen ist.
2. Der Hessische Landtag stellt fest, dass Lehrerinnen und Lehrer tagtäglich aber auch vor großen Herausforderungen stehen, da sich durch gesellschaftliche Entwicklungen die Aufgaben in der Bildungs- und Erziehungsarbeit geändert haben und auch die Bewältigung alltäglicher Probleme einen größeren Stellenwert eingenommen hat, sodass sich das Aufgabenspektrum der Pädagogen nicht allein auf die Erfüllung der wöchentlichen Unterrichtsverpflichtung und die Vor- und Nachbereitung des Unterrichts beschränkt. Neben dem Unterrichten stehen die Lehrkräfte vor Herausforderungen wie: Klassenfahrten, Schulaufführungen, Projekte, Konferenzen, Vernetzen mit anderen Institutionen wie Jugendämtern oder Therapeuten und immer mehr Dokumentations- und Beratungsarbeit. Viele Lehrerinnen und Lehrer verlagern ihre Korrektur- und Vorbereitungsarbeiten in die Abendstunden und auf das Wochenende. Die unterrichtsfreie Zeit dient über den allgemeinen Erholungsurlaubsanspruch hinaus der Fort- und Weiterbildung, der Wahrnehmung dienstlicher Verpflichtungen sowie der Vor- und Nachbereitung des Unterrichts. Innerhalb dieser wöchentlichen Lehrerarbeitszeit nehmen die Pflichtstunden der Unterrichtserteilung einen zentralen Stellenwert ein. Das individuelle Arbeitsvolumen richtet sich jedoch nicht allein nach dem wöchentlichen Unterrichtsvolumen der zu erbringenden Pflichtstunden. Es umfasst auch den fachspezifischen Vor- und Nachbereitungsaufwand sowie den Korrekturbedarf, die sich zwischen den jeweiligen Fächern teilweise erheblich unterscheiden.
3. Der Hessische Landtag hält es aus diesem Grund für erforderlich, die Arbeitsbedingen und die Arbeitsbelastung der Lehrerinnen und Lehrer durch eine unabhängige wissenschaftliche Erhebung über die tatsächliche Arbeitszeit der Lehrkräfte und Schulleiter aller Schulformen analysieren zu lassen. Er fordert die Landesregierung auf, eine solche zu veranlassen.
4. Der Hessische Landtag ist der Überzeugung, dass eine Evaluation der Arbeitszeitbelastung dazu beiträgt, die Rahmenbedingungen an die Begebenheiten vor Ort, die tatsächlichen Aufgaben und die Notwendigkeiten im Sinne der Steigerung der Bildungsqualität anzupassen.

Wiesbaden, 5. Dezember 2014

Der Fraktionsvorsitzende:
Rentsch